



Swico ICT Index

Einschätzung der wirtschaftlichen Entwicklung für das vierte Quartal 2025

SW/CO

Inhaltsverzeichnis

Management Summary	03
Überblick	04
IT-Technology	05
Auftragslage Beschäftigung Business Performance Dynamik	
Software	10
Auftragslage Beschäftigung Business Performance Dynamik	
IT-Services	15
Auftragslage Beschäftigung Business Performance Dynamik	
Consulting	20
Auftragslage Beschäftigung Business Performance Dynamik	
Consumer Electronics	25
Auftragslage Beschäftigung Business Performance Dynamik	
Imaging Printing Finishing	30
Auftragslage Beschäftigung Business Performance Dynamik	
Über den Swico ICT Index	35

Impressum

Herausgeber und Initiator

Swico

© 2025 Swico

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung, Bearbeitung, Übersetzung, Vervielfältigung und Verbreitung des Werks sowie dessen Teile oder Abbildungen in irgendeiner Form, z.B. durch Nachdruck, Fotokopie, Mikrofilm, Speicherung auf Datenträgern oder Herunterladen von Netzwerken ist nur mit Quellennachweis und vorgängiger schriftlicher Einwilligung des Herausgebers gestattet.

Verkaufspreis: CHF 297.– exkl. MwSt.

Lieferung: im PDF-Format

Bezug: www.swico.ch/ict-index

Wir wünschen den Leserinnen und Lesern erkenntnisreiche Lektüre und bedanken uns herzlich bei allen Entscheidungsträgern der ICT-Unternehmen für ihre wertvollen Beiträge zu dieser Studie.

Zürich, im September 2025

Durchführung:

Dr. Pascal Sieber & Partners AG

sieber & partners 

Management Summary

Der ICT Index sinkt im vierten Quartal, signalisiert aber trotz Unsicherheiten weiterhin Wachstum.

Im vierten Quartal 2025 hält der Abwärtstrend aus dem Vorquartal an und der Swico ICT Index verzeichnet einen Rückgang von 2.0 Punkten. Insgesamt bleibt er mit 102.2 Punkten dennoch im Wachstumsbereich. Mit Ausnahme von IT-Technology befinden sich alle Segmente der ICT-Branche über der Wachstumsgrenze.

Anfangs August wurde für die Schweiz ein Zollsatz von 39% auf Exporte in die USA ausgerufen. Für die ICT-Branche stellt dies laut den Teilnehmer:innen des Swico ICT Index für das vierte Quartal 2025 eine der grössten Herausforderungen dar. Die Schweizer Wirtschaft ist in einzelnen Branchen stark betroffen, insgesamt sind die Konjunkturaussichten laut der Konjunkturforschungsstelle KOF eingetrübt¹. In der ICT-Branche, so antizipieren die Anbieter der Branche, sollen insbesondere indirekte Auswirkungen spürbar werden, indem durch die ausgelöste Unsicherheit in der Schweizer Wirtschaft von Kundenseite her Investitionen zurückgehalten werden und sich am Markt eine sinkende Nachfrage zeigt. Entsprechend gestalten sich Auftragseingang und Neuakquise von Kund:innen schwierig.

Der Einsatz von künstlicher Intelligenz (KI) fordert die Branche weiterhin. Zwar wird KI ein erhebliches Potenzial zur Effizienzsteigerung und Kostensenkung zugeschrieben, dennoch lässt der breite Produktivitätsschub noch auf sich warten. Die Anbieter der ICT-Branche sehen die zentrale Herausforderung darin, gute Anwendungsfälle zu finden, um das Potential von KI zu nutzen – und sie gehen davon aus, dass ein Zurückfallen beim Einsatz sich für sie negativ im Wettbewerbsumfeld zeigen wird.

Darüber hinaus verändern sich Anforderungen an Berufsprofile in den Bereichen massgeblich, in welchen KI und automatisierte Prozessen eingesetzt werden². Die Erwartungen an das Skill-Set, das Mitarbeitende mitbringen, steigen. Trotz verfügbaren Personen auf dem Arbeitsmarkt³ soll es schwieriger werden, geeignetes Personal zu finden und langfristig zu binden.

Consumer Electronics: Geringere Kauffreude und harter Wettbewerb belasten Branche

Auch im Bereich Consumer Electronics hält der Abwärtstrend aus dem Vorjahr an und der Index fällt um -0.8 Punkte auf insgesamt 91.2 Punkte. Die Anbieter der Branche sehen die Verunsicherung durch globale Konflikte und die US-Zölle als grösste Herausforderungen. Dadurch zeige sich tiefere Kauffreude auf Kundenseite. Auch die Daten zur Konsumentenstimmung des Staatssekretariats für Wirtschaft SECO zeigen ein tieferes Niveau als vor einem Jahr⁴. Den Konkurrenzkampf durch internationale Anbieter und Online-Plattformen bleibt in der Branche Consumer Electronics weiterhin eine der Hauptherausforderungen.

Imaging I Printing I Finishing: Index stagniert – Branche weiter unter Druck

Der Index der Branche IPF verändert sich im vierten Quartal 2025 nicht und bleibt mit 77.8 Punkten (+0.0) deutlich unter der Wachstumsgrenze. Neben der anhaltenden Marktkonsolidierung sieht die Branche weitere Herausforderungen in einer Belastung des Marktumfeldes durch Unsicherheiten in der Schweizer Marktwirtschaft, sowie anhaltendem Preisdruck.

¹ KOF Konjunkturforschungsstelle (2025). KOF Konjunkturbarometer: Getrübt Konjunkturaussichten. <https://kof.ethz.ch/news-und-veranstaltungen/medien/medienmitteilungen/2025/08/kof-konjunkturbarometer-getruebte-konjunkturaussichten.html>

² Ernest & Young (2025). From concerns to confidence: The workforce's response to AI. EY European AI Barometer 2025.

³ Staatssekretariat für Wirtschaft SECO (2025). Die Lage auf dem Arbeitsmarkt im August. https://cms.news.admin.ch/dam/de/seco/XX4OTDHFpo/%5B301126944%5D+2025-08_Die_Lage_auf_dem_Arbeitsmarkt_DE.pdf

⁴ <https://www.seco.admin.ch/seco/de/home/wirtschaftslage---wirtschaftspolitik/Wirtschaftslage/Konsumentenstimmung.html>

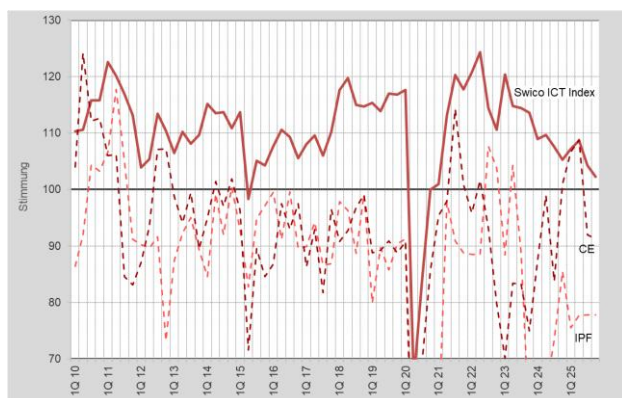
Überblick

Der Index der ICT-Branche liegt im vierten Quartal 2025 bei 102.2 Punkten und damit über der Wachstumsgrenze. Der Index hat gegenüber dem Vorquartal um 2.0 Punkte abgenommen. Das Segment Software liegt mit 104.5 (-2.3) Punkten an erster Stelle der Segmente der ICT-Branche. Auf Platz zwei befindet sich das Segment IT-Services mit 103.3 (-3.0) Punkten, dicht gefolgt vom Segment Consulting auf Platz 3 mit 102.1 (-2.0) Punkten. Auf dem hintersten Platz und als einziges Segment nicht im Wachstumsbereich, liegt IT-Technologies mit 95.8 (-2.9) Punkten.

Die Branche Consumer Electronics prognostiziert einen leichten Rückgang von 0.8 Punkten auf insgesamt 91.2 Punkte. Damit befindet sie sich wie bereits im Vorquartal unter der Wachstumsgrenze.

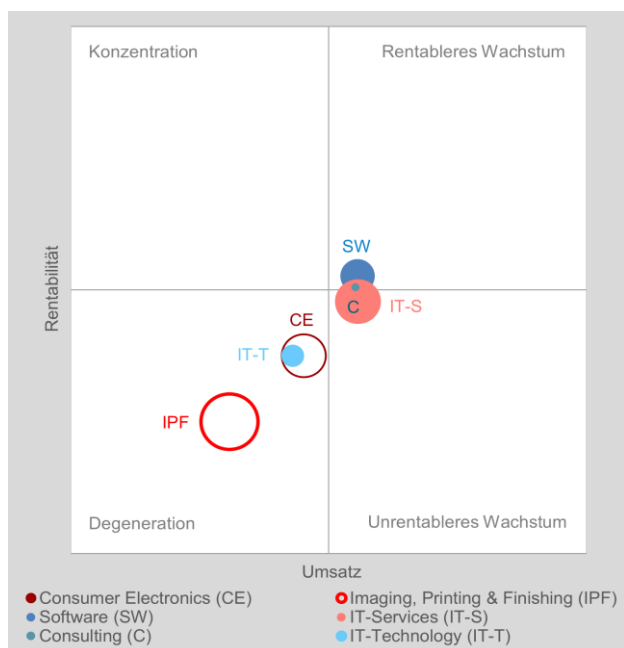
Auch der Indexwert der Branche Imaging/Printing/Finishing bleibt mit 77.8 (+0.0) Punkten deutlich unter der Wachstumsgrenze.

Abwärtstrend hält an - Der Swico ICT Index sinkt auf 102.2 Punkte.



Als Grundlage für den Stimmungsbarometer Swico ICT Index dienen die Indikatoren «erwartete Umsatzveränderung», «erwartete Veränderung des Auftragseingangs» sowie die «erwartete Veränderung der Rentabilität» – alle jeweils im Vergleich zur Vorjahresperiode. Für den Gesamtindex werden die Segmente IT-Technology, IT-Services, Software und Consulting berücksichtigt.

Der Swico ICT-Index liegt neu bei 104.3 (-4.3) Punkten. Der Index der Branche CE liegt neu bei 92.0 (-16.8) und der Indexwert der Branche IPF liegt bei 77.8 (+0.1) Punkten.



Die Wachstums-Matrix basiert auf denselben Indikatoren wie der Stimmungsindikator Swico ICT Index. Anhand der Werte «Erwartete Umsatzveränderung» (x-Achse) und «Erwartete Veränderung der Rentabilität» (y-Achse) wird die aktuelle Lage ausgewiesen. Die Grösse und Füllung der Blasen zeigen die erwarteten Veränderungen der Auftragseingänge an: Je grösser die Blase, desto grösser die Veränderung. Ist sie positiv, ist die Kreisfläche ausgefüllt. Ist sie negativ, ist nur die Kreisumrandung mit der Segmentfarbe dargestellt.

Im rentablen Wachstum steht das Segment SW, während die Segmente IT-S und C moderate Werte aufweisen. Das Segment IT-T befindet sich aufgrund der pessimistisch prognostizierten Rentabilität im degenerativen Bereich, ebenso die Branchen CE und IPF.

Über den Swico ICT Index

Als zuverlässiges Prognose-Instrument analysiert der Swico ICT Index alle drei Monate die relevanten Faktoren der Konjunkturentwicklung in den Branchen Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT), Consumer Electronics (CE) und Imaging/Printing/Finishing (IPF). Der Index gibt Auskunft über die Geschäftsentwicklung der Schweizer ICT-, CE- und IPF-Unternehmen in den Schlüsselbereichen Auftragslage, Beschäftigung, Business Performance und Dynamik.

Die detaillierte Beschreibung und Interpretation der Indikatoren gliedert sich nach IT-Technology, Software, IT-Services, Consulting, Consumer Electronics und Imaging/Printing/Finishing. Da der Swico ICT Index auf Aussagen von Führungsverantwortlichen beruht, liefert er hochqualifizierte Zahlen. Die Erhebung und die Auswertung wird durch den ICT-Analysten und -Berater sieber&partners realisiert.

Bei Fragen zur nächsten Online-Befragung und für die Teilnahme zur Beurteilung der wirtschaftlichen Entwicklung im nächsten Quartal, melden Sie sich bitte bei Stephan Vollmer (stephan.vollmer@swico.ch)

Alle Daten werden anonym behandelt. Teilnehmende Unternehmen erhalten die Auswertung kostenlos.

Über Swico

Swico ist der Wirtschaftsverband der ICT- und Online-Branche und vertritt die Interessen etablierter Unternehmen und Startups in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Seine 700 Mitglied-firmen beschäftigen 56'000 Mitarbeitende und erwirtschaften jährlich einen Umsatz von 40 Milliarden Franken. Sie decken alle Wertschöpfungsstufen digitaler Geschäftsmodelle ab und umfassen insbesondere Hardware, Software, Hosting, IT-Services, Consulting, Digitalmarketing und -kommunikation. Dazu gesellen sich stark digital ausgerichtete Branchen wie die Heimelektronik, die Foto-, Film- und Druckbranche.

Über sieber&partners

sieber&partners begleitet Unternehmen in der digitalen Welt. Als unabhängiger Unternehmensberater und ICT-Spezialist entwickeln wir innovative Strategien für die Transformation von Geschäftsmodellen und -prozessen und betreiben Marktforschung für die ICT-Branche. Das 40-köpfige Team ist mit Wirtschaft, Wissenschaft und Politik vernetzt und setzt sich für einen aktiven Erfahrungs- und Gedankenaustausch zwischen diesen Bereichen ein.